

Satzung der Gemeinde Steinach über

die planungsrechtlichen Festsetzungen und örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Untertal - Winterhalde“ in der Fassung der 7. Änderung

Der Gemeinderat der Gemeinde Steinach hat am 17.05.2010 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan „Untertal - Winterhalde“ in der Fassung der 7. Änderung mit den planungsrechtlichen Festsetzungen und den örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan unter Zugrundelegung der nachstehenden Rechtsvorschriften als Satzung beschlossen:

- Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585)
- Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Artikel 3 Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466)
- Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung 1990 - PlanzV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. I 1991 S. 58)
- Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.08.1995 (GBl. S. 617), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.12.2009 (GBl. S. 809)
- Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24.07.2000 (GBl. S. 582, berichtigt S. 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 04.05.2009 (GBl. S. 185)

§ 1 Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich für

- a) die planungsrechtlichen Festsetzungen nach § 9 Abs. 1 BauGB
- b) die örtlichen Bauvorschriften nach § 74 LBO

ergibt sich aus dem gemeinsamen zeichnerischen Teil des Bebauungsplans „Untertal - Winterhalde“ in der Fassung der 7. Änderung. Sie gelten für den dargestellten Änderungsbereich.

§ 2 Bestandteile

1. Die planungsrechtlichen Festsetzungen des Bebauungsplans in der Fassung der 7. Änderung bestehen aus:

- a) Deckblatt zum gemeinsamen zeichnerischen Teil des Bebauungsplans in der Fassung der 7. Änderung, Maßstab 1:500, in der Fassung vom 17.05.2010
- b) Schriftliche Festsetzungen bauplanungsrechtlicher Teil in der Fassung der 7. Änderung, in der Fassung vom 17.05.2010
- c) Umweltbericht zum Bebauungsplan „Untertal – Winterhalde“, Welschensteinach, 7. Änderung, in der Fassung vom 02.03.2010

2. Die örtlichen Bauvorschriften bestehen aus:

- a) Gemeinsamer zeichnerischer Teil zum Bebauungsplan in der Fassung der 7. Änderung
- b) Schriftliche Bestimmungen bauordnungsrechtlicher Teil in der Fassung der 7. Änderung

3. Beigefügt sind:

- a) Gemeinsame Begründung zum Bebauungsplan in der Fassung der 7. Änderung mit Umweltbericht nach § 2a BauGB, in der Fassung vom 17.05.2010
- b) Übersichtskarte, Maßstab 1:25.000, in der Fassung vom 17.05.2010

§ 3 Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig handelt, wer den aufgrund von § 74 LBO erlassenen örtlichen Bauvorschriften der Satzung zuwiderhandelt. Die Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 75 LBO mit einer Geldbuße bis 100.000 € geahndet werden.


§ 4 In-Kraft-Treten

Der Bebauungsplan „Untertal - Winterhalde“ in der Fassung der 7. Änderung mit planungsrechtlichen Festsetzungen und örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan tritt mit seiner ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft.

§ 5 Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Festsetzungen in diesem Bebauungsplan in der Fassung der 7. Änderung unwirksam sein, wird dadurch die Gültigkeit der anderen Festsetzungen nicht berührt.

Steinach, den 18. Mai 2011




.....


Frank Edelmann, Bürgermeister

Vermerk über die Rechtskraft des Bebauungsplans „Untertal - Winterhalde“ in der Fassung der 7. Änderung

Der Bebauungsplan „Untertal - Winterhalde“ in der Fassung der 7. Änderung mit planungsrechtlichen Festsetzungen und örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan ist durch ortsübliche Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses am 21. Juni 2011

Steinach, den 21. Juni 2011


.....


Frank Edelmann, Bürgermeister